



## Kauffrau/-mann für eCommerce

Zum Ausbildungsjahr 2021/22 auch am BBW Mosbach-Heidelberg

„Herzlich willkommen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Ausbildung zur Kauffrau im eCommerce!“ So oder so ähnlich wird es zu Beginn des nächsten Ausbildungsjahres im Kunden und Beratungszentrum des BBW Mosbach-Heidelberg lauten. Nachdem die Industrie- und Handelskammer sowie die Arbeitsagentur grünes Licht gegeben haben, steht einem erfolgreichen Start ins erste Ausbildungsjahr nichts mehr im Wege. Besonders während des vergangenen Jahres hat sich nochmals verstärkt gezeigt, welch großer Stellenwert der eCommerce mittlerweile eingenommen hat. Während der Lockdown große Teile des stationären Handels lahmgelegt hat, ist der elektronische Handel in dieser Zeit geradezu explodiert.

### Onlinemarketing und weitere Lerninhalte

„Die Prognosen sind gut. Wir werden aller Voraussicht nach mit circa 4 bis 5 Teilnehmenden in unser erstes Ausbildungsjahr starten können“, freut sich Michael Frey, zuständiger

Ausbilder des Bereichs. „Die Auszubildenden werden mit spannenden Themen und Aufgaben in die Ausbildung starten können.“ Dazu gehören unter anderem Bereiche wie das Onlinemarketing, die Optimierung der Shop-Seiten für Suchmaschinen sowie auch die Beschaffung und Darstellung von Produkten.

### Kerninhalt: Betrieb eines echten Webshops

Ein Kernstück der Ausbildung ist der Betrieb eines Webshops. Die Johannes-Diakonie plant, für verschiedene Unternehmensbereiche einen Online-Shop einzurichten. Der Ausbildungsgang eCommerce wird hierbei entscheidend mitwirken. Eine Win-Win-Situation: Die Ausbildung kann betriebsnah, mit einem realen Projekt gestaltet werden, ist somit hautnah an der Praxis, und die Johannes Diakonie kann ein solches Projekt ohne externen Dienstleister umsetzen. Die Auszubildenden profitieren somit von der engen Betreuung im BBW und können sich in der Praxis erproben.

## In aller Kürze

### Bildungsabbrüche vermeiden: Online Lernen Weltweit

Mit Online Lernen WeltWeit verbreitert das BBW Mosbach-Heidelberg sein Jugendhilfeangebot. Für Kinder und Jugendliche, die die Schule nicht besuchen können, wird über ein virtuelles Klassenzimmer die Möglichkeit geschaffen, Bildungsabbrüche zu vermeiden. Die Nachfragen, die das BBW in der kurzen Zeit erreicht haben, zeigen, dass das Angebot benötigt wird. Interessenten wenden sich bitte an den Koordinator Thorsten Ringwald unter der E-Mail-Adresse [thorsten.ringwald@johannes-diakonie.de](mailto:thorsten.ringwald@johannes-diakonie.de).



**Preiswürdig: Video-Projekt zu Berufsbildern**

Die Bildungspartnerschaft zwischen dem BBW Mosbach-Heidelberg und dem Auguste-Pattberg-Gymnasium (APG) musste wegen Corona eine Pause einlegen. Doch jetzt kommt wieder Leben in die langjährige Kooperation. Gemeinsam haben APG und BBW am landesweiten Schulwettbewerb „Bildungspartnerschaften digital“ teilgenommen – und gewonnen. Die Bildungspartner aus Mosbach haben sich im Feld von über 100 Teilnehmenden behauptet und können sich nun über ein Preisgeld von 5000 Euro freuen.

Die Idee: BBW-Auszubildende erstellen Videos über Ausbildungsberufe; APG-Schüler kümmern sich um das Drehbuch sowie um Schnitt und Vertonung. Am Ende sollen die Clips der Berufsorientierung der Gymnasiasten dienen aber auch an interessierte Bildungseinrichtungen weitergegeben werden, um jungen Menschen Einblicke in mögliche Berufsfelder geben.

Der Ausflug zur Boulder-Halle nach Karlsruhe kam bei den jungen BBW-Teilnehmenden und ihrem Lehrer gut an. „Super, wie sich alle gegenseitig geholfen haben“, so lautete das Fazit, und schnell war die Idee geboren, im BBW-Gebäude einen Boulderraum einzurichten. Er soll dazu dienen, Kinder und Jugendliche mit körperlicher Behinderung, Lernbehinderung oder psychischer Erkrankung zu stärken. In Kooperation mit Diakonie- und Rehaklinik Mosbach sowie mit der Hilfe von vielen engagierten Spender\*innen wurde aus dem Traum Wirklichkeit: Die Kooperationspartner konnten den neuen Boulderraum in Betrieb nehmen. Den ersten Test absolvierten der Geschäftsbereichsleiter Gesundheit der Johannes-Diakonie, Alexander Straus, und Projektleiter Thomas März, Facility Management (Bild rechts).



**Erfolgreiches Kooperationsprojekt: Boulderraum am Standort Mosbach**

## Übrigens

### BBW Mosbach-Heidelberg an BIBB-Veröffentlichung beteiligt



Die Qualifizierung des Berufsbildungspersonals in der Rehabilitation ist Thema eines wissenschaftlichen Diskussionspapiers, das vom Bundesinstitut für Berufsbildung veröffentlicht wurde. Die Beiträge entstanden bei einer Projektkooperation mit israelischen Partnern. Gemeinsam beleuchten die Autoren aus verschiedenen Perspektiven, welche Herausforderungen derzeit an die Qualifizierung von Berufsbildungspersonal gestellt werden. Leiterin des Projektes war Kirsten Vollmer. Das BBW Mosbach-Heidelberg war in die Projektkooperation wie auch in die Erstellung der Beiträge einbezogen.

Eine kostenfreier Download steht unter folgendem Link zur Verfügung: [www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/16413](http://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/16413)

Das BBW Mosbach-Heidelberg möchte die Kontakte zu Partneereinrichtungen in anderen Ländern trotz Corona-Beschränkungen weiter pflegen. Auf lange Sicht sollen für Auszubildende auch wieder Auslandsaufenthalte möglich werden. Daher hat das BBW ein neues Austauschprojekt gestartet, das von der EU gefördert wird. Es verbindet das BBW mit Partneereinrichtungen in Ungarn (Baja) und in der Slowakei (Ladce). Unter dem Motto „Save Nature & Climate“ soll es um Klima- und Umweltschutz gehen. Auch Ideen für gemeinsame Aktionen gibt es schon, ob es das Anlegen einer Streuobstwiese ist oder ein anderes „grünes“ Vorhaben. Dank des Ausbildungsbereiches Gartenbau ist das BBW für naturnahe Projekte gut aufgestellt. Und das Projektteam mit Nils Fischer und Nadine Schrader (Bild) sowie Thorsten Ringwald und Katharina Lellek ist zuversichtlich, nach den ersten Kontakten via Web die Partner bald auch persönlich treffen zu können.



**BBW und Partner hegen „grüne“ Pläne**



**SAP-Personaler geben Bewerbungstipps**

SAP-Personaler\*innen sind regelmäßige Gäste am Standort Heidelberg des BBW Mosbach-Heidelberg. Einmal im Jahr vermitteln sie mit viel freiwilligem Engagement BBW-Auszubildenden alles, was für eine erfolgreiche Bewerbung wichtig ist. Doch dieses Mal kamen die SAP-Profis unter komplett veränderten Vorzeichen ans BBW. Denn Corona hat den Betrieb am BBW stark verändert. Ausbildung in Präsenz ist nur eingeschränkt möglich, und auch Bewerbungen laufen anders. Aber wie stellt man sich auf ein Bewerbungsgespräch unter Corona-Bedingungen ein. Dazu rät Robin de Mos von SAP (Bild): „Am besten ruft ihr vor dem Gespräch an und erkundigt euch nach den Hygieneregeln.“ Eine Schutzmaske sollte man in jedem Fall parat haben. Dagegen entfällt das übliche Handgeben zur Begrüßung. De Mos` Tipp dazu: „Ein freundliches Nicken sagt ebenso viel wie ein Händedruck.“

## Termine

### BBW startet neues Theaterprojekt



Ein weiteres Mal lädt das BBW Mosbach-Heidelberg junge Menschen zu einem Theaterprojekt ein. Unter Leitung des italienischen Theaterregisseurs und -pädagogen Massimiliano Piva geht es darum, über das Theater eigene Probleme zu überwinden, Gemeinsamkeit zu erleben und sich eigener Fähigkeiten bewusst zu werden. Der Theater-Workshop am BBW-Standort Mosbach dauert vom 2. bis 5. November 2021 und endet mit einer Aufführung in der BBW-Aula. Der Workshop ist offen für BBW-Auszubildende und für externe Teilnehmende, zum Beispiel für Jugendliche anderer Bildungseinrichtungen. Das Mindestalter ist 16 Jahre.

Weitere Informationen stehen im Web unter : [www.bbww-mosbach-heidelberg.de/ueber-uns/presse/](http://www.bbww-mosbach-heidelberg.de/ueber-uns/presse/)

Gestern noch in der Schule, heute in der Berufswelt. Bei der Bewerbung überzeugen, lange Arbeitszeiten durchhalten, im Team funktionieren. Der Schritt ins Arbeitsleben steckt voller Herausforderungen.

Wie der Wechsel in den Beruf gelingen kann, zeigt das Beispiel von Daliah Hirsch (Bild). Als sie 2013 ans BBW kam, lag eine abgebrochene Ausbildung zur Metzgereifachverkäuferin hinter ihr. Mit Stress und Erwartungsdruck kam sie schlecht zurecht. Im beruflichen Orientierungsangebot am BBW fand sie auf Anhieb heraus, was ihr Spaß macht: Hauswirtschaft. „Ich habe mir keinen anderen Beruf mehr angesehen, sondern bin direkt in die Ausbildung zur Fachpraktikerin gestartet“, erzählt die junge Frau. Unterstützung kam von Ausbildern, aber auch von begleitenden Fachdiensten. Nach dem Abschluss wusste sie: Ich kann mehr. Und sie bewarb sich erfolgreich um eine weiterführende Ausbildung an der Klinik Sankt Elisabeth in Heidelberg. „Für die Patienten da zu sein, finde ich schön“, berichtet Hirsch. Auch jetzt noch steht ihr das Büro des BBW-Kunden- und Beratungszentrums am BBW-Standort Heidelberg offen, wenn es Probleme gibt.

Daliah Hirschs nächstes Ziel ist ein unbefristeter Arbeitsvertrag. Es ist eine neue Herausforderung, aber Herausforderungen anzunehmen und die darin liegenden Chancen zu nutzen, hat sie inzwischen gelernt.



**Jobstart: In Herausforderungen liegen Chancen**

## In aller Kürze

### Kooperationen: Compart stellt 3-D-Drucker zur Verfügung

Das Software-Unternehmen Compart setzt die Kooperation mit dem BBW Mosbach-Heidelberg fort. So hat der Hersteller von Softwarelösungen für die Kundenkommunikation dem BBW drei 3-D-Drucker übergeben, die in den Ausbildungsgängen Fachinformatik und Metallverarbeitung des BBW zum Einsatz kommen. Damit wird wichtiges Know-how für diese immer wichtiger werdende Drucktechnik aufgebaut und zu vertieft.

## Ihr Kontakt zum BBW:

### Kunden- und Beratungszentrum

Telefon: 06261 88-356

E-Mail: [info.bbw@johannes-diakonie.de](mailto:info.bbw@johannes-diakonie.de)

[www.bbw-mosbach-heidelberg.de](http://www.bbw-mosbach-heidelberg.de)

Sie wollen die **BBW-Schlagzeilen** als regelmäßiges Abonnement beziehen oder abbestellen?

Telefon: 06261 88-278

E-Mail: [info.bbw@johannes-diakonie.de](mailto:info.bbw@johannes-diakonie.de)

## Impressum:

### Herausgeber:

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg  
Neckarburkener Straße 8  
74821 Mosbach

### Verantwortlich:

Manfred Weiser, Leitung BBW Mosbach-Heidelberg

**Layout:** Unternehmenskommunikation der Johannes-Diakonie

**Bilder:** Johannes-Diakonie, Adobe Stock